



StuRa EAH Jena • PF 100314 • 07703 Jena

12.09.2023

Stellungnahme zur Kürzung der Öffnungszeiten der Cafeteria an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor ein paar Wochen ist durch die Entscheidungsträger des Studierendenwerkes der Entschluss darüber gefallen, die Öffnungszeiten der Cafeteria an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena zu kürzen. Zu diesem Anlass möchten wir als gewählte Vertretung der Studentinnen und Studenten der Ernst-Abbe-Hochschule Jena Stellung zu der von Ihnen vorgenommenen Kürzung der Öffnungszeiten nehmen.

Nachdem es bereits in den vergangenen Jahren zu Kürzungen der Öffnungszeiten der EAH-Cafeteria kam, wurde nun angekündigt, zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit weitere Einschränkungen vorzunehmen, die auch im neuen Semester gelten sollen. Nachdem die Cafeteria im vergangenen Semester für die Studenten, sowie Mitarbeiter der EAH noch von 8 bis 16 Uhr geöffnet war, ist eine Versorgung mit den neuen Öffnungszeiten nur noch von 9 bis 15 Uhr gewährleistet, wobei warme Mahlzeiten nur noch bis 14 Uhr bereitgestellt werden. Hierbei sei zu erwähnen, dass die Öffnungszeiten vor der Corona-Pandemie noch bei 7:30 bis 18 Uhr lagen. Schlussfolgernd daraus lässt sich ein eindeutiger Abwärtstrend für die Versorgung der Hochschulangehörigen an der EAH durch das Studierendenwerk beobachten. Als Vorstand des Studierendenrates sehen wir dies als eine erhebliche Einschränkung der Versorgung sowie damit einhergehend als immensen Attraktivitätsverlust für die EAH Jena, welche bislang immer mit einem umfassenden Verpflegungsangebot durch das Studierendenwerk werben konnte. Gleichzeitig kommt es trotz eingeschränkter Öffnungszeiten und weiteren Kürzungen immer wieder zu Erhöhungen des Semesterbeitrags für die Studenten, um die Kosten des Studierendenwerkes zu decken. Deshalb sprechen wir uns entschieden gegen weitere geplante Kostensteigerungen seitens des Studierendenwerkes aus, solange es zu keinen Verbesserungen der Situation kommt.

Gerade in Morgenstunden, wenn die Cafeteria geöffnet hat und die ersten Studenten und Mitarbeiter für den Start ihrer Vorlesungen, Seminare oder auch Praktika um 7:45 Uhr an die Hochschule kamen, war die Cafeteria meist der erste und auch wichtigste Anlaufpunkt, um sich eine Kleinigkeit zu Essen oder ein Getränk für den Start in den Tag zu holen. Weiterhin hat die Cafeteria aber auch zur Mittagszeit eine starke Beliebtheit bei unseren Hochschulangehörigen, was durch die hohe Qualität des Essens und den stets sehr freundlichen und zuvorkommenden Service der Mitarbeiter der Cafeteria zustande kommt. Weil die Cafeteria infolge ihrer Beliebtheit häufig zur Mittagszeit keinen Platz mehr bietet, entschieden sich viele Studenten und Mitarbeiter in der Vergangenheit dazu, zu einem späteren Zeitpunkt zum Essen in die Cafeteria zu gehen, als alternativ die Zeiss-Mensa aufzusuchen. Insbesondere aber auch für die Vielzahl an Studenten und Mitarbeiter, welche bis spätnachmittags oder abends noch Vorlesungen oder (Labor-)Praktika haben, ist die Versorgung nach 15 Uhr von großer Bedeutung. Die letzten Veranstaltungen enden um 20:15 Uhr und erfordern somit eine Verpflegungsmöglichkeit über die Mittagszeit hinaus. Zusätzlich stellt die Cafeteria aber auch einen wichtigen Anlaufpunkt für Soziale Interak-



Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Carl-Zeiss-Promenade 2

07745 Jena

Tel.: 03641/ 205 143

Fax: 03641/ 205 791

E-Mail: stura@eah-jena.de

<https://stura.eah-jena.de/>

tionen zwischen den verschiedenen Statusgruppen dar und lädt täglich durch eine ruhige und lockere Atmosphäre zu Gesprächen ein. Neben der Versorgung bedient die Cafeteria somit auch eine wichtige soziale Komponente an der Hochschule.

Bereits in der Ziel und Leistungsvereinbarung 2022 bis 2025, welche zwischen dem Land Thüringen, in Vertretung durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMMWDG) und dem Studierendenwerk Thüringen geschlossen wurde, steht geschrieben, dass eine der Aufgaben des Studierendenwerkes der Betrieb von Mensen und Cafeterien ist. Die Öffnungszeiten sind zudem auf Ihre Zweckmäßigkeit zu überprüfen, sowie zwischen der Vorlesungszeit und vorlesungsfreier Zeit zu unterscheiden. Aus Sicht der Studenten, aber auch einer Vielzahl von Mitarbeitern der EAH Jena ist einerseits diese Zweckmäßigkeit durch die Kürzungen der Öffnungszeiten nicht mehr ausreichend gegeben und andererseits kommt es hierbei zu fließenden Übergängen zwischen den Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien sowie Vorlesungszeit.

Infolge der weiter fortschreitenden Kürzungen der Öffnungszeiten der Cafeteria, welche sich auch nach der vorlesungsfreien Zeit fortsetzen werden, befürchten wir als Vorstand des Studierendenrates eine stetig weiter abnehmende Versorgung durch das Studierendenwerk, welche die Attraktivität der EAH mindern wird. Gleichzeitig wird dies zu wenig Verständnis innerhalb der Studierendenschaft führen, sodass wir annehmen, dass sich die Studenten andere Möglichkeiten zur Selbstversorgung, z.B. durch die örtlichen Supermärkte suchen werden. Es besteht somit die Gefahr, dass sich das Studierendenwerk in Form der Cafeteria selbst abschafft.

Als studentische Vertretung haben wir Verständnis dafür, die Öffnungszeiten temporär in der vorlesungsfreien Zeit aufgrund der deutlich reduzierten Zahl an Personen, welche sich an der Hochschule befinden, anzupassen. Jedoch dürfen sich diese Einsparungen nicht weiter auf die Vorlesungszeiten auswirken und zu einer Einschränkung des Hochschulalltags führen. Aus diesem Grund kritisieren wir entschieden die weitere Kürzung der Öffnungszeiten der EAH-Cafeteria und fordern das Studierendenwerk Thüringen auf, diese Entscheidung zum Wohle der Hochschulangehörigen der EAH Jena zu überdenken und die zugrundeliegenden Fakten sowie die daraus geschlussfolgerten Maßnahmen erneut auf ihre Zweckmäßigkeit zu überprüfen. Gleichzeitig sprechen wir uns entschieden gegen weitere Erhöhungen des Semesterbeitrags, durch das Studierendenwerk, ohne dass das Land Thüringen einen höheren Anteil an den Kosten trägt, aus.

Gerne stehen wir als studentische Vertretung an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena für ein Gespräch mit dem Studierendenwerk zur Verfügung und hoffen auf eine Lösung für beide Seiten.

In Vertretung für den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule

gez. der Vorstand des Studierendenrates

Pascal Pastoor, Vorstandsvorsitzender des EAH StuRas

Katharina Seiffarth, 1. stellvertretende Vorsitzende des EAH StuRas

Sedrik Franz, 2. stellvertretender Vorsitzender des EAH StuRas

Jan Zurawski, 3. stellvertretender Vorsitzender des EAH StuRas